

---

Subject: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Tento](#) on Wed, 27 Apr 2016 10:29:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich war sehr stolz nach meiner HT, weil ich dachte, dass die vordere Linie nun abgedeckt dadurch. Es wachsen auch schon haare.

Ja, bringt mir aber nicht sehr viel wenn ich sehe wie es in der Kopfmitte lichter wird.

Ich komm mir da gerade so ver>>>rscht vor und weiss nun gar nicht, was ich tun soll?

Da ich schon mit der HT angefangen habe, sollte ich es auch weitermachen, denn wie DUMM sieht das denn aus, wenn in der Mitte licht ist, aber vorne nicht?

Auch lese ich, dass Leute sich haben bis zu 10.000 Grafts setzen lassen, wo ich mich echt frage, WOHER kommen die denn?

Mein Arzt sagte, es gehen maximal 1-2 HTs und eine dritte evtl auch noch, aber das war es auch schon. Ich selber hatte nur 1500 Grafts.

Was soll ich jetzt tun? Da ich lange haare habe, sieht das noch um einiges dümmer aus.

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Lennox](#) on Wed, 27 Apr 2016 10:32:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haarteil hinter der transplantierten Front.

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [chribe](#) on Wed, 27 Apr 2016 10:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aus dem Grund nimmt man ja auch Fin nach einer HT. Da kannst jetzt dran bleiben. Mitte verdichten, dann wirts hinten irgendwann lichter usw.

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Ryder89](#) on Wed, 27 Apr 2016 10:40:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tento schrieb am Wed, 27 April 2016 12:29

Ich komm mir da gerade so ver>>>rscht vor und weiss nun gar nicht, was ich tun soll?

---

Warum?

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [pilos](#) on Wed, 27 Apr 2016 10:45:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

chribe schrieb am Wed, 27 April 2016 13:33 Aus dem Grund nimmt man ja auch Fin nach einer HT.

so ist es

und nicht nur fin

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Nemesis](#) on Wed, 27 Apr 2016 11:36:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich staune immer wieder über die Leute, die denken, dass eine HT das Heilmittel ist und sich einfach 0 Gedanken machen, was passiert, wenn der Haarausfall weiter geht...

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Shibalnu](#) on Wed, 27 Apr 2016 12:13:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klingt für mich eher nach einem Troll thread, jeder Arzt hätte darauf hingewiesen, dass man weiter Medikamente nehmen muss gegen den Haarausfall.

Oder der Arzt war einfach nur geld geil, dann ist der fall natürlich tragisch

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Ulfi](#) on Wed, 27 Apr 2016 13:51:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das mit Zahlen (von wegen 3 HTs dann ist Schluss) zu belegen ist Unsinn. Kommt nat. auf die OPs an. Zusätzlich möchte ich anmerken, dass die Spenderfläche ind. untersch. ausfällt.

Wo ist denn dein Problem. 2. HT und gut ist die Sache. Dann in einigen Jahren ne 3. Alles was du tun musst, ist den "worst case" in deine Planung miteinzubeziehen, dann ist es Unsinn, dass da jeder FIN o.ä. nehmen muss. Ne gute Dichte etc. erreichen die härteren Fälle dadurch dann

eben leider nicht.

Zum Thema HT: Wenn man nicht krass in ein enorm fein austariertes System auf gut Glück eingreifen möchte(via FIN) ist die HT für sehr viele Fälle das beste Heilmittel(Minox, bei den eher wenigen, bei denen es wirklich SEHR dauerhaft wirkt nat. noch). Hier wird Leuten immer Angst gemacht und dazu geraten FIN zu nehmen. Klar, haartechnisch ist FIN ne super Sache, mMn und nach einigen Gesprächen mit Uniklinik-Ärzten aber (vor allem bei Einsatz gg. AGA) evtl. einer der größten Gesundheitsirrtümer die je gemacht wurden. Mir ist schon klar, dass Menschen dazu neigen Entscheidungen zu rechtfertigen, aber, von den Haaren abgesehen, kann ich jeden nachvollziehen, der sich und seinem Körper das nicht antun möchte. Und dann ist ne HT ohne Medis eben ne super Sache, auch wenn es freilich mit Medis dauerhaft erfolgversprechender ist. Zu FIN generell rate ich die Studien richtig zu evaluieren.

Es ist und bleibt ne gefährliche Angelegenheit und, auch im deutschsprachigen Raum, sprechen sich nicht zu Unrecht immer mehr Experten vehement gegen die Einnahme von 5?-Reduktase-Inhibitoren(vor allem bei Einsatz gg. AGA) aus und warnen eindringlich vor den langfristigen Folgen. Das machen die nicht zum Spaß oder weil sie den Leuten ihre Haarpracht absprechen möchten.

Wenn eine von den möglichen langfristigen Folgen bei den jeweiligen Personen eintritt, wissen sie zmdst. wie(in Relation gesehen) nichtig ihre Aufregung ob der AGA doch war.

[In psychisch besonders angegriffenen Fällen bleibt es nat. nach wie vor ne sehr brauchbare Möglichkeit, zumal die Wirkung bei AGA nat. auch für mein Dafürhalten ihresgleichen sucht.]

In diesem Sinne.

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Tom10](#) on Wed, 27 Apr 2016 14:25:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ulfi schrieb am Wed, 27 April 2016 15:51Das mit Zahlen (von wegen 3 HTs dann ist Schluss) zu belegen ist Unsinn. Kommt nat. auf die OPs an. Zusätzlich möchte ich anmerken, dass die Spenderfläche ind. untersch. ausfällt.

Wo ist denn dein Problem. 2. HT und gut ist die Sache. Dann in einigen Jahren ne 3. Alles was du tun musst, ist den "worst case" in deine Planung miteinzubeziehen, dann ist es Unsinn, dass da jeder FIN o.ä. nehmen muss. Ne gute Dichte etc. erreichen die härteren Fälle dadurch dann eben leider nicht.

Zum Thema HT: Wenn man nicht krass in ein enorm fein austariertes System auf gut Glück eingreifen möchte(via FIN) ist die HT für sehr viele Fälle das beste Heilmittel(Minox, bei den eher wenigen, bei denen es wirklich SEHR dauerhaft wirkt nat. noch). Hier wird Leuten immer Angst gemacht und dazu geraten FIN zu nehmen. Klar, haartechnisch ist FIN ne super Sache, mMn und nach einigen Gesprächen mit Uniklinik-Ärzten aber (vor allem bei Einsatz gg. AGA) evtl. einer der größten Gesundheitsirrtümer die je gemacht wurden. Mir ist schon klar, dass Menschen dazu neigen Entscheidungen zu rechtfertigen, aber, von den Haaren abgesehen, kann ich jeden nachvollziehen, der sich und seinem Körper das nicht antun möchte. Und dann ist ne HT ohne Medis eben ne super Sache, auch wenn es freilich mit Medis dauerhaft

erfolgsversprechender ist. Zu FIN generell rate ich die Studien richtig zu evaluieren. Es ist und bleibt ne gefährliche Angelegenheit und, auch im deutschsprachigen Raum, sprechen sich nicht zu Unrecht immer mehr Experten vehement gegen die Einnahme von 5?-Reduktase-Inhibitoren(vor allem bei Einsatz gg. AGA) aus und warnen eindringlich vor den langfristigen Folgen. Das machen die nicht zum Spaß oder weil sie den Leuten ihre Haarpracht absprechen möchten.

Wenn eine von den möglichen langfristigen Folgen bei den jeweiligen Personen eintritt, wissen sie zmdst. wie(in Relation gesehen) nichtig ihre Aufregung ob der AGA doch war.

[In psychisch besonders angegriffenen Fällen bleibt es nat. nach wie vor ne sehr brauchbare Möglichkeit, zumal die Wirkung bei AGA nat. auch für mein Dafürhalten ihresgleichen sucht.]

In diesem Sinne.

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Jürgen87](#) on Wed, 27 Apr 2016 14:36:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diesen HT-Wahn halte ich für irrsinnig.

Eine gut getimte HT bei einem renommierten Anbieter kostet genug Zeit und Nerven und natürlich auch viel Geld

Danach hat man dann ein Riesen Tohubawohu mit der Pflege und der Sorge ob alles anwächst und natürlich auch der Umgang in der Gesellschaft damit.

Das ist es wohl definitv wert, wenn es ein gutes Ergebnis gibt. Wenn überhaupt, die meisten Ergebnisse die ich kenne sind ja bestenfalls "ok", gerade wenn nicht nur ein paar Härchen an der Front aufgefüllt werden.

Aber: 2-3 oder noch mehr Folgetransplantationen für extrem viel Geld + das gleiche Theater wie oben ->

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 27 Apr 2016 15:56:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jürgen87 schrieb am Wed, 27 April 2016 16:36Diesen HT-Wahn halte ich für irrsinnig.

Manchmal schon beängstigend wie leichtfertig und unüberlegt an solche OP's rangegangen wird und dann noch Ärzte ausgewählt werden die einen nicht ordentlich beraten können oder wollen.

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Tento](#) on Sun, 07 Aug 2016 02:35:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Lieben dank für eure Antworten!

Tja, also eine 2 und 3 HT wird es dann wohl noch werden. Sehe gerade dass die Mitte, Lichter wird. Bei langen schwarzen Haaren sieht das total dumm aus.

Die Front die ich mir habe machen lassen wird so langsam nach 7 Monaten ein klein wenig besser. Denke ich mal. WObei da irgendwie viele Stellen sind, wo Lücken sind und noch nichts gewachsen ist. Kann mich erinnern dass ich 40 Tage nach der HT angefangen habe die Pickelchen auszudrücken, aber die Grafts sind ja eh nach ca. 12 Tagen feste.

Nun, ich glaube ich lasse mir die Haare kurz schneiden, dann kann man sehen, wo was fehlt oder nicht.

Ob wohl noch im 7, 8,9,10,11 Monat noch welche Haare nachkommen halte ich für irgendwie unwahrscheinlich.

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 07 Aug 2016 13:09:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ulfi schrieb am Wed, 27 April 2016 15:51Zu FIN generell rate ich die Studien richtig zu evaluieren.

Auch meine Empfehlung.

Zitat:Es ist und bleibt ne gefährliche Angelegenheit und, auch im deutschsprachigen Raum, sprechen sich nicht zu Unrecht immer mehr Experten vehement gegen die Einnahme von 5?-Reduktase-Inhibitoren(vor allem bei Einsatz gg. AGA) aus und warnen eindringlich vor den langfristigen Folgen. Das machen die nicht zum Spaß oder weil sie den Leuten ihre Haarpracht absprechen möchten.

Sondern weil sie die Studien nicht richtig evaluieren.

---

---

Subject: Aw: Hab mich nach der HT eigentlich gefreut, aber..

Posted by [Jodler](#) on Sun, 07 Aug 2016 13:53:24 GMT

---

Ulfi schrieb am Wed, 27 April 2016 15:51

Zu FIN generell rate ich die Studien richtig zu evaluieren.

Es ist und bleibt ne gefährliche Angelegenheit und, auch im deutschsprachigen Raum, sprechen sich nicht zu Unrecht immer mehr Experten vehement gegen die Einnahme von 5?-Reduktase-Inhibitoren(vor allem bei Einsatz gg. AGA) aus und warnen eindringlich vor den langfristigen Folgen. Das machen die nicht zum Spaß oder weil sie den Leuten ihre Haarpracht absprechen möchten.

Wenn eine von den möglichen langfristigen Folgen bei den jeweiligen Personen eintritt, wissen sie zmdst. wie(in Relation gesehen) nichtig ihre Aufregung ob der AGA doch war.

[In psychisch besonders angegriffenen Fällen bleibt es nat. nach wie vor ne sehr brauchbare Möglichkeit, zumal die Wirkung bei AGA nat. auch für mein Dafürhalten ihresgleichen sucht.]

Mögliche langfristige Folgen? Also geht es um PFS oder? Dazu gibt es eben keine wirkliche Evidenz.

---